
Beitragssatz bleibt stabil

IKK Südwest erweitert gleichzeitig Leistungsangebot

In seiner heutigen Sitzung (14. Dezember) hat der Verwaltungsrat der IKK Südwest den Haushaltsplan für das Jahr 2024 verabschiedet. Kernpunkt ist bei einem Haushaltsvolumen von rund 2,4 Mrd. Euro eine nachhaltige Gestaltung des Beitragssatzes sowie eine verlässliche Gesundheitsversorgung für die Menschen und die Betriebe in der Region. Gleichzeitig hat die IKK Südwest ihr Leistungsangebot noch weiter ausgebaut.

1,65 Prozent – so lautet der alte und neue individuelle Zusatzbeitrag der IKK Südwest. Damit bleibt die regionale Krankenkasse entgegen der Entscheidung der Bundesregierung, den politisch festgelegten durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) auf 1,7 Prozent zu erhöhen, stabil.

„Wir sind sehr froh, die vergangenen Jahre genutzt zu haben, um die IKK Südwest im Sinne der Versicherten und Betriebe zukunftsfest positioniert zu haben. Obwohl die Leistungs- und damit die Gesundheitsausgaben um 6,7 Prozent im kommenden Jahr weiter steigen, ist es uns gemeinsam mit dem Vorstand und den zahlreichen Mitarbeitenden der IKK gelungen, eine der leistungsstärksten Krankenkassen in der Region zu bleiben“, äußern sich die beiden Verwaltungsratsvorsitzenden der IKK Südwest, Gerd Benz Müller und Ralf Reinstädler. „Dieser Beschluss ist aber noch lange kein Freibrief für die kommenden Jahre. Gelingt es der Bundesregierung nicht, endlich für Klarheit zu sorgen und ein solides Finanzkonzept für die gesetzliche Krankenversicherung vorzustellen, zahlen am Ende Versicherte und Arbeitgeber die Zeche. Auch müssen dem für viele Menschen deutlich spürbaren Reformstau im Gesundheitswesen schnellstens Taten folgen, um die Versichertengemeinschaft vor immer höheren Beiträgen zu schützen.“

Noch mehr Leistung im neuen Jahr

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung auch eine Verbesserung des Leistungsportfolios beschlossen. „Alle Versicherten profitieren im nächsten Jahr bei stabilen Beiträgen von noch mehr Leistungen. Das Aushängeschild der IKK Südwest ist und bleibt dabei der außergewöhnlich gute Kundenservice, für den wir erst kürzlich wieder vom Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSI) ausgezeichnet wurden“, erklären die Vorstände der IKK Südwest, Prof. Jörg Loth und Daniel Schilling.

Die IKK Südwest wird unter anderem ab 1. Januar 2024 sowohl die Erstattung der Sportmedizinischen Untersuchung als auch die Erstattung der Kosten für Reiseschutzimpfungen erhöhen. Damit stehen den IKK-Südwest-Versicherten Zuschüsse für die eigene Gesundheit, die zum Beispiel neben Zuschüssen für professionelle Zahnreinigungen auch zertifizierte Präventionskurse umfassen, von mehr als 2.000 Euro jährlich zur Verfügung.

„Das Leistungsplus ist das Ergebnis solider Finanzpolitik der vergangenen Jahre – und das trotz widriger Umstände und leider immer noch fehlender Planbarkeit durch ungeklärte und teure Reformvorhaben wie die Krankenhausreform“, so Loth. Schilling ergänzt abschließend: „So sorgen wir dafür, dass sich unsere Versicherten bei uns rundum wohlfühlen. Das ist Teil unserer DNA. Und das werden wir zukünftig ganz besonders betonen. Dann machen wir auch nach außen hin deutlich, was wir sind: Die IKK zum Wohlfühlen.“

Die IKK Südwest

Aktuell betreut die IKK Südwest mehr als 635.000 Versicherte und über 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Versicherte und Interessenten können auf eine persönliche Betreuung in unseren 21 Kundencentern in der Region vertrauen. Darüber hinaus ist die IKK Südwest an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die IKK Service-Hotline 0681/ 3876 1000 oder www.ikk-suedwest.de zu erreichen.